

## GESCHÄFTSSTELLE

Dornacherstrasse 101  
Postfach  
CH-4008 Basel  
Tel. 061 365 99 99  
Fax 061 365 99 90  
sts@tierschutz.com  
www.tierschutz.com

Postkonto 40-33680-3  
Bankverbindung:  
Basler Kantonalbank

Mitglied der World Society  
for the Protection  
of Animals (WSPA)

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS  
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA  
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA  
PROTECZIUN SVIZRA DALS ANIMALS PSA



Basel, 10. Juli 2008

## MEDIENMITTEILUNG

### **STS warnt: Parkierte Autos werden zur tödlichen Hitzefalle**

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können oft Tiere vor dem Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80° C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden. Das längerfristige Zurücklassen eines Tieres im Auto an der Sonne gilt als fahrlässige Tierquälerei (Bundesgerichts-urteil von 1992).

Der STS rät, bei einer Befreiungsaktion aus einem verschlossenen Auto immer folgende Grundsätze zu beachten. Dann ist aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten:

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte eventuell eine Schadensersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen.

#### Für Rückfragen:

Dr. Eva Waiblinger, Zoologin, Heimtierfachstelle STS, Telefon 044-362 89 01 oder  
Pressestelle STS, Telefon 079-209 72 52